

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1911-1912

10.6.1912

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 10. Juni 1912.

67. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Die Rabensteinerin.

Schauspiel in vier Akten von Ernst von Wildenbruch.

In Scene geht von Otto Reinhold.

Personen:

Hilbold Jeronimus, Ritter von Rabenstein	Felix Baumhach.
Verlabe, seine Tochter	Edith Deman.
Dietburg, Wittfrau von Agatwang, seine Schwester	Margarete Pir.
Bartolme Welser } Großknecht und Patrizier von	Karl Dopper.
Antony Welser } Augsburg	Otto Hertel.
Felicitas, aus dem Hause Gwander, Bartolmes Frau	Marie Kraenderer.
Bartolme Welser (der junge), Bartolmes und Felicitas' Sohn	Heinz Bloß.
Ursula, aus dem Hause Welser in Nürnberg, des jungen	
Bartolme Braut	Else Noorman.
Georg von Krenberg, Stadtrat von Augsburg	Kosel Mark.
Baumknecht } Patrizier in Nürnberg, Begleiter der	Emal Schindler.
Schuld Geider } Ursula Welser	Naz Schneider.
Afra, eine alte Dienerin im Hause Welser	Hedwig Penderf.
Der Rinnenmacher	Wilhelm Wassermann.
Der Westphale	Eugen Ker.
Der Schwarze	Euge Höder.
Der Frischhans	Paul Gemmede.
Der Penter von Augsburg	August Schmitt.
Ein Welscherer Kriegsmann	Hugo Bauer.
Ein Augsburgischer Stadtknecht	Adolf Bodenmüller.
Der Kerkermeister	Ernst Golde.

Welscherer Kriegsleute, Männer und Frauen von Augsburg.

Zeit: Sechszehntes Jahrhundert. Ort: Ofter und hinter Alt: Burg Waldheim zwischen Augsburg und Nürnberg. Zweiter und dritter Akt: Augsburg.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

⚡ Schluß des Vorverkaufes am Samstag abend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: **zehn** Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.— usw.

Die Zuschüsse von gelbes Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Wechseln kein Wechselgeld ausbleibt, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Theaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Kutschgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich Weichen auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Kraut: Wda von Westhoven, Hermann Benedict, Wilhelm Kempf.

Spielplan.

Dienstag, den 11. Juni:	37. Vorstellung außer Abonnement. Für den Verein Volksbildung. Alessandro Stradella. Anfang 8 Uhr. Eintrittskarten für diese Vorstellung sind nur beim Verein Volksbildung zu haben.
Donnerstag, den 13. Juni:	66. B. Der Barbier von Sevilla. Anfang 7/8 Uhr.
Freitag, den 14. Juni:	66. C. Oberst Chabert. Anfang 7/8 Uhr.
Samstag, den 15. Juni:	67. B. Der Bettler von Tyrakus. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 16. Juni:	67. C. Zieland. Anfang 7 Uhr.
Montag, den 17. Juni:	38. Vorstellung außer Abonnement. Charleys Tante. Anfang 8 Uhr. Abonnementvorverkauf am Montag, den 18. Juni, vormittags 9—11 Uhr, Reihenfolge A, B, C; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 11. Juni, vormittags 9 Uhr an.

Abonnements-Einladung

Das Jahresabonnement auf einen Theaterplatz bietet für eine Bestellung:

	I. Abt.	II. Abt.
I. Rang Logen, Balkon	300 M	3.— M
II. Rang Mitte, Sperrsitze und Parterrelogen	200 M	220 M
III. Rang Seite	220 M	175 M
III. Rang Mitte	— M	100 M

Ein Triabonnement umfaßt im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechsd 9 Vorstellungen.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 12. Juni:	6. Vorstellung außer Abonnement. Die Zauberflöte. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 15. Juni:	7. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel von Friedrich Kappeler und Helene Fehdmer vom Deutschen Theater in Berlin mit Ensemble. Zum erstenmal: Und das Licht scheint in der Finsternis. Anfang 7/8 Uhr.
Sonntag, den 16. Juni:	8. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: Charleys Tante. Anfang 8 Uhr.